

Arbeitsblatt zum Thema "Exil"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Exil bedeutet, dass jemand sein _____ verlassen musste und nun in einem fremden Land lebt. Wer so leben muss, wird _____ genannt. Bei vielen Exilanten forderte der eigene Staat, dass diese Menschen das _____ verlassen. Das ist eine Verbannung. Andere Exilanten gingen weg, weil sie Angst vor dem _____ hatten. Sie mussten zum Beispiel befürchten, ansonsten im Gefängnis eingesperrt zu werden.

Das Wort _____ kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet, dass man in der Fremde lebt. Die _____ oder das Exil waren im Alten Rom eine Art, Menschen zu bestrafen. Wer weit weg von _____ leben musste, konnte von den Annehmlichkeiten in Rom nicht mehr profitieren. Zudem konnte er in Rom keine schlimmen _____ anstellen.

Exilanten hoffen meist, dass sie nicht für immer im _____ leben müssen. Sie wollen irgendwann wieder ins eigene Land zurückkehren, wenn das geht. Meist ist es dafür notwendig, dass es in der _____ eine neue Regierung gibt.

In Deutschland und Österreich denkt man beim Wort Exilant meistens an die _____ des Nationalsozialismus. Damals herrschte der Diktator Adolf _____. Ein bekannter Exilant war zum Beispiel der Schriftsteller Thomas _____. Er wusste, dass die Nationalsozialisten ihn hassten. Mann lebte seitdem in _____, in der Schweiz und in den USA. Nach der Hitlerzeit besuchte er noch oft _____, lebte aber in der Schweiz.

Auch Flüchtlinge müssen ihr Land verlassen. Bei ihnen denkt man aber an große _____ von Menschen. Sie fliehen vor Krieg, Bürgerkrieg, oder weil man sie als _____ verfolgt.

Zeit Frankreich Gruppe Rom Mann Staat Sachen Land Gruppen Land
Deutschland Exil Ausland Exilant Heimat Verbannung Hitler